Friedensgebete

Im Oberharz läuten jeden Donnerstag um 18 Uhr die Glocken der evangelisch-lutherischen Kirchen und rufen damit zum Friedensgebet – so auch in Altenau.

Die neue Pastorin Louisa Frederking, die am 19. März in der Bergstadt ordiniert wurde, eröffnete die Veranstaltung in der St.-Nikolai-Kirche mit einigen Worten zur Situation in der Ukraine. Mit einem gemeinsamen Gebet wurde auf die Situation in dem Kriegsgebiet aufmerksam gemacht, und anschließend gab es einen kurzen Moment der Stille.

Musikalisch endete das Friedensgebet mit dem Lied „You Raise me up“, gesungen von einem ukrainischen Kinderchor, der derzeit im Internet für das Ende des Krieges wirbt. „Wer nicht kommen kann, zündet zu Hause eine Kerze an und betet mit uns für den Frieden“, schlägt die Kirchengemeinde als Alternative vor.

Thomas Jödecke

Osterfrühgottesdienst – endlich wieder mit anschließendem Frühstück

Ostern beginnt in unserer St. Nikolai Kirche mit einem Frühgottesdienst um 6:00 Uhr. Die Gottesdienstbesucher bekamen eine Kerze.

Stille und Dunkelheit herrschte in der Kirche. Als das Gottesdienst-Team um Pastor Fiedler-Gruhn sich im hinteren Teil der Kirche versammelte.

Im ersten Teil des Gottesdienstes wurden Lesungen gehalten, die mit einem Lied aus Taize`: „Bleibet hier und wachet mit mir“ begleitet wurden. Dann zogen wir durch den Mittelteil der Kirche ein. Im Altarbereich wurde die Osterkerze entzündet mit den Worten: „Christus ist das Licht“, dann wurde das Licht an die Gemeinde weitergegeben, die Altarkerzen entzündet, die Kirche wurde hell und das Lied „Wir wollen alle fröhlich sein“ gesungen. Anschließend folgte die Lesung des Evangeliums bei Matthäus im 28. Kapitel und Text-Lesungen, wo die Gemeinde mit den Worten antwortete: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Nach den Liedern „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ und „Er ist erstanden, Halleluja“, der Predigt und dem Segen, konnten wir nach zwei Jahren Pandemie endlich unser Osterfrühstück wieder anbieten. In fröhlicher Runde haben wir gemeinsam gefrühstückt und geplaudert. So ging dieser Frühgottesdienst zu Ende.

Osterfrühgottesdienst – für mich einer der schönsten Gottesdienste im Jahr über die Freude unseres auferstandenen Herrn.

> *Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein,* *Ps. 118*

Am Ostersonntag wurde in der St. Petrus Kapelle Schulenberg das höchste Fest aller Christen mit einem Gottesdienst gefeiert. Pastor Fiedler-Gruhn hielt die Ansprache, Petra Dimsat las das Evangelium und der Posaunenchor verlieh mit den stimmungsvollen Osterliedern im Wechselspiel mit der Orgel einen festlichen Rahmen.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gottesdienstbesucher im beheizten Zelt vor der Kirche zum Osterfrühstück. Hier begegneten sich Schulenberger, Gäste und Familien aus der Ukraine.

Danke für diesen guten Morgen, danke für Speis und Trank, danke für die Vorbereitung, danke für die Teilnahme.

Die Gegenwart des auferstandenen Christus kam an diesem Morgen zum Ausdruck.

Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg

Pfarramt
Pastorin Louisa Frederking,
Tel. 01573-4615220,
Louisa.Frederking@evlka.de
Seelsorge/Kasualien:
Pastor Helmut Fiedler-Gruhn
Mobil 0179 3464253

Kirchenbüro
Astrid Thies
Bergstr. 1, 38707 Altenau
Tel. 05328/382
Bürozeit: 1. + 3. Dienstag im Monat
10-12 Uhr – *oder*
Kirchenbüro Oberharz
An der Marktkirche 3
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323/7005
Email: kg.altenau@evlka.de oder
kirchenbuero.oberharz@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag–Donnerst.
10-12 Uhr, Mi + Do 15-16 Uhr

Küsterin Altenau
Sigrid Ulfik, Rothenberger Str. 24,
Tel.-Nr. 05328/1585

Küster Schulenberg
Holger Stolzheise
Tel. 0151 16513698

Friedhofsverwaltung Altenau und Schulenberg
Rainer Eikemeyer, ☏ 05328/911892

Spendenkonto
Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine,
IBAN:
DE52 2595 0130 0000 0097 46
BIC: NOLADE21HIK
Bitte Gemeinde und Spendenzweck angeben.

Tanzen im Sitzen oder Bewegung zu Musik

Tanzen im Sitzen ist eine wunderbare Form des Bewegungstrainings. Und Tanzen bringt Menschen miteinander in Kontakt. Wichtig ist, Bewegungsformen an den Gesundheitszustand

von Teilnehmerinnen anzupassen und diese so auszuwählen, dass sie zwar den Charakter der Musik unterstreichen, aber die Teilnehmerinnen nicht überfordern. Einschränkungen des Gleichgewichts und des Gehens/Stehens spielen keine Rolle, aber auch im Sitzen können Gelenke und Muskulatur gestärkt werden. Auch dies wird beim Tanzen im Sitzen umgesetzt. Deshalb beginnt am 01. Juni 2022 im Haus der Kirche in Altenau, Bergstr. 1 A wieder das Tanzen im Sitzen. Jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr werden zur beschwingten Musik Muskeln, Gelenke und Gehirnzellen bewegt.

Ein Aufzug ist ebenso vorhanden wie ein vorgegebenes Hygienekonzept der evangelischen Kirchengemeinde. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Allerdings ist eine kontinuierliche Teilnahme, soweit möglich, erwünscht. Wenn Sie Freude an Bewegung zu Musik mitbringen, ist das schon die halbe Miete. Also kommen Sie einfach vorbei! Auch ältere Männer sind herzlich in der Tanzrunde willkommen.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Es gehört zum christlichen Leben in einer Kirchengemeinde, Menschen zu besuchen. Gott kommt uns Menschen nahe, in dem er uns in Jesus Christus auf der Erde besucht. Und so wie Jesus es tat sollen auch wir, als seine Nachfolgerinnen und Nachfolger, Menschen in unserer Gemeinde besuchen.

In unserer Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg gibt es den Besuchsdienstkreis. Gemeindeglieder ab einem Alter von 80 Jahren werden von unseren drei Damen zu den Geburtstagen besucht. Häufig kommt es zu guten Gesprächen; manchmal bleibt aber auch die Tür verschlossen. Es ist wichtig, dass wir immer wieder den Kontakt suchen, denn häufig sind unsere älteren Gemeindeglieder nicht mehr so gut zu Fuß, oft alleinstehend und mit wenig Kontakten. Insbesondere während der Corona-Pandemie war das sehr bedrückend, konnten wir doch auch nur telefonisch oder kurz an der Tür ins Gespräch kommen. In unserer kleinen Gemeinde kennt man sich und schon allein beim Einkauf hört man ob jemand erkrankt ist, im Krankenhaus liegt oder ähnliches. Auch dann ist es gut, einmal vorbeizuschauen und zu fragen wie man helfen könnte; manchmal genügt schon ein Zuhören.

Wir sehen den Besuchsdienst als eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde und könnten immer Mitstreiter gebrauchen!

Begrüßungsgottesdienst der Konfirmandinnen

Am Sonntag, 6. März 2022, feierten wir mit Pastor Stoll und Diakonin Schirmer den Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen Julie Deike und Aimee Bergmann.

Nach ihrer Vorstellung und einigen persönlichen Worten von Pastor Stoll und Diakonin Schirmer entzündete Pastor Stoll an der Osterkerze für jeden eine schlichte Kerze. Diese werden sie mit ihrer Konfi-Teamerin Iris Richter nach eigenen Vorstellungen zu ihrer Konfirmandenkerze gestalten.

Julie Deike und Aimee Bergmann machen sich gemeinsam auf den Weg in die Konfirmandenzeit. Der Kirchenvorstand wünscht den Beiden eine schöne Konfirmandenzeit und Gottes Segen.

Ukrainekrieg

Das Bundesbahnerholungsheim (BSW) in Schulenberg hat für Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind, Wohnungen zur Verfügung gestellt.

Es sind zurzeit 14 Flüchtlinge bei uns in Schulenberg angekommen. Von zwei Schulenbergern ist Unterricht in der deutschen Sprache für die Ankömmlinge organisiert und durchgeführt worden.

Frau Dr. Hoppenau hat sich zusammen mit Herrn Morgenstern (Einrichtungsleitung im BSW) um die Organisation und viele Behördengänge gekümmert.

Im ehemaligen Frühstücksraum des BSW-Heims ist vorrübergehend eine Kleiderkammer eingerichtet und u.A. von den Schulenbergern bestückt worden.

Auch Kosmetikartikel und Spielzeug sind hier zu finden.

Es gibt ein freundliches Miteinander in den Gottesdiensten und zum Osterfeuer zwischen den Ukrainern und den Schulenbergern.

Tanzen – ein Erfolgskonzept in Altenau

Seit vielen Jahren trifft sich der Tanzkreis der evangelischen Kirche im Haus der Kirche in Altenau und tanzte Standard- und Latein-Amerikanische Tänze. Oft treffen sich mehr als 10 Paare, um sich vom Anfängerschritt bis hin zu schönen Kombinationen im jeweiligen Tanz zu drehen. Ab dem 29. Mai 2022 um 18 Uhr steht nun wieder einmal der Foxtrott auf dem Programm. Der Foxtrott ist ein geschmeidiger, eleganter, leicht zu erlernender Tanz, der bei einer Vielzahl von gesellschaftlichen Veranstaltungen, einschließlich Hochzeitsempfängen, sehr beliebt ist. Er ist einer der schönsten Gesellschaftstänze. Neben dem Training der geistigen und körperlichen Fitness werden mit dem erbetenen Spendenbeitrag (3 Euro pro Person und Abend) soziale Projekte unterstützt. Unser christlicher Anspruch zu helfen, wo es Not tut, wird hier erfüllt. Wie gewohnt wird mit dem Grundschritt begonnen. Aber auch Fortgeschrittene und Urlauber, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen. Die Freude am Tanzen und das gemeinsame Lachen stehen wie gewohnt im Mittelpunkt.

Jubelkonfirmation

Wie mit dem letzten Gemeindebrief angekündigt, hat der Kirchenvorstand entschieden, in diesem Jahr auch die Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation nachzuholen. Am 04. September 2022 finden zwei Gottesdienste um 09:30 Uhr und um 11:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche statt. Es sind die Jahrgänge 1960, 1961 und 1962, 1955, 1956, 1957 sowie 1950, 1951, 1952 aufgerufen.

Bitte melden Sie sich bei unserem Kirchenbüro, Bergstr. 1A, 38707 Altenau, Tel. 05328-382, kg.altenau@evlka.de, wenn Sie mitfeiern möchten. Ansonsten bemühen wir uns auch, die Anschriften der Jubilarinnen und Jubilare zu ermitteln und sie einzuladen.

Gruppen und Kreise

St. Nicolai Gospel Singers
Montags 19:30 Uhr Probe
Haus der Kirche

Gemeindenachmittag
Mittwoch um 15:00 Uhr am 29.06., 27.07. und 31.08.2022
Haus der Kirche

Gemeindefrühstück
Donnerstags am 16.06., 21.07. und 18.08.2022 jeweils 09:00 Uhr
Haus der Kirche

Besuchskreis
Mittwoch, 27.07.2022 um 17:00 Uhr
Haus der Kirche
Elke Lindemann, Tel. 05328/1481

Tanzkreis
Sonntags um 18:00 Uhr
Haus der Kirche
Alexander Hansow

Tanzen im Sitzen
Mittwoch 10:00 bis 11:00 Uhr
Haus der Kirche
Astrid Kronsbein,
Tel. 05329-3580580

Handarbeitskreis
14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli, 9. und 23. August
Haus der Kirche
Bitte vorher bei Rosi Blume,
Tel. 01573 6989836 melden

Wo wir uns versammeln
Donnerstags, 15:00 Uhr am 09. Juni mit P.i.R. Jürgen Aporius, Thema: „Glaubensgemeinschaft“
14. Juli Thema: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“
11. August, Thema s. Aushang in der St. Petrus-Kapelle